

Vorschau Vortrag 10. März 2016

Die Kraft des Herzens im Unternehmen wirken lassen

Seit Millionen von Jahren gestaltet die Natur ihre lebendigen Organismen auf höchst effiziente Art und Weise. Von der Natur zu lernen ist sinnvoll, denn sie organisiert Arbeitsabläufe so, dass mit minimalem Kraftaufwand maximale Erträge erfolgen.

Ein lebendiges Unternehmen orientiert sich an den organischen Wachstumsprinzipien. Es gestaltet seine Arbeitsprozesse gemäß dem natürlichen Vorbild: nachhaltig, ressourcenorientiert und im Sinne des Gemeinwohls.

Ziel des Vortrags ist es, ein grundlegendes Bewusstsein und Verständnis von der Kraft des Herzens in lebendiger Unternehmensführung zu vermitteln. Vitale Funktionen und Wachstumsprinzipien der Natur werden auf konkrete Unternehmensprozesse übertragen und in Fallbeispielen verständlich erklärt.

So kennt die Natur zum Beispiel zwei Bewegungskräfte: Druck und Sog. Die Sogkomponente ist überwiegend und wirkt zentripetal als Implosionskraft. Druck hingegen wirkt wie die nach außen gerichtete Zentrifugalkraft der Explosion. Auch in Unternehmen wirken beide Kräfte; sie sind häufig unter Zuckerbrot und Peitsche bekannt.

Gerade in hierarchischen Strukturen treten Druckgefüge verstärkt auf. Zuviel Druck wirkt explosiv, die Kraft (Lebens- und Arbeitskraft des Mitarbeiters) wird nach außen zerstreut und steht dem Unternehmen nicht mehr zur Verfügung. Sogwirkung hingegen entsteht durch intrinsische Motivation der Mitarbeiter. Es ist bekannt, dass Mitarbeiter, die sich mit dem Unternehmen identifizieren, mehr für dessen Zielerreichung engagieren. Implosionskraft wirkt somit stärkend für den Betrieb. Nicht zuletzt deshalb, weil eine Sogwirkung dem Menschen mehr entspricht und mit seiner Vitalfunktion in Resonanz geht. Denn alle lebendigen Prozesse im Menschen basieren auf Sogwirkung: Atmung, Herzblutkreislauf, ...

Angaben zur Referentin

Stefanie Aufleger studierte einige Semester an der an der Universität Konstanz (Kunst- und Medienwissenschaft, Literaturwissenschaft, Philosophie) bevor sie sich beim ZDF in Mainz zur TV-Journalistin und Regisseurin ausbilden ließ. Daran knüpfte sie ein Fernstudium in Public Relations, PR-Plus in Heidelberg und ihre Ausbildung zur Energetischen Betriebsberaterin und Projektmanagerin, RS in Hennef.

2001 gründete sie in Konstanz am Bodensee die PR-und Werbeagentur publake relations – heute STEAUF - integrative Lösungen und berät seither in strategischer Markenkommunikation, Medienkompetenz, Leadership und Wirtschaftsbionik verschiedene Organisationen wie u.a. inlingua, ratiopharm, Voith AG. „Wenn die Natur ein Unternehmen gründen würde, wie würde das aussehen?“ ist die zentrale Frage, mit der sich Aufleger inhaltlich beschäftigt und die in ihrer Arbeitsweise zum Ausdruck kommt.

Seit 2002: Dozentin an verschiedenen Hochschulen (u.a. Hochschule Luzern, Uni Konstanz, Uni Hamburg, Hochschule für Wirtschaft und Medien Calw, DHBW Heidenheim (Duale Hochschule). Seit 2009: KfW-Beraterin für Existenz-Gründung, - Festigung und -Sanierung. Seit 2013: Mitglied im Netzwerk Fortbildung des Landes Baden-Württemberg.